

**Don Qvixotte, divertimento Italiano. In  
musica rappresentata in Corte privata della  
S. Maj. Rè di Danimarca dal Th. Mejer à  
Coppenh. l'anno 1716**

[S.l.]  
1716

# Tillykke med din eBog

Du har modtaget en eBog via **Det Kongelige Biblioteks EOD-service**.

Vi håber, du vil finde den både nyttig og let at anvende. eBogen er leveret til dig som en søgbar PDF-fil, og det giver dig nogle særlige anvendelses-muligheder.

## Hvordan du bruger eBogen

### Læse på din skærm

Du kan åbne og læse eBogen via din almindelige PDF-reader, der ligeledes giver dig mulighed for at bladere mellem siderne og zoome i teksten.

### Udskrive på din printer

Du kan skrive hele – eller enkelte sider af - eBogen ud på din egen printer.

### Gemme på din computer

Du kan let gemme eBogen på din private computer, USB-nøgle eller diskette.

### Søge tekst

Du kan søge efter ord, dele af ord eller hele sætninger, i eBogen ved at bruge PDF-Reader'ens indbyggede søgefacilitet. Denne finder du ved at klikke på ikonet "Search"  , eller trykke på tastaturknapperne [Ctrl+f].

### Kopiere og genbruge tekst

Du kan kopiere tekst fra eBogen ved at klikke på ikonet "Select toolbar"  , indramme den tekst, du ønsker kopieret og trykke på tastaturknapperne [Ctrl+c]. Du indsætter teksten, hvor du ønsker det, ved at klikke [Ctrl+v].

### Kopiere og genbruge billeder

Du kan kopiere billeder fra eBogen ved at klikke på ikonet "Snapshot Tool"  og indramme billedet, du ønsker kopieret. Du indsætter billedet, hvor du ønsker det, ved at klikke [Ctrl+v].

## Betingelser for brug

Bruger du eBøger fra Det Kongelige Biblioteks EOD-service accepterer du samtidig de betingelser, der knytter sig til brugen af disse pdf-filer. Den vigtigste af disse betingelser er, at du kun må anvende eBøgerne til personlig ikke-kommerciel brug.

Læs alle betingelserne på <http://books2ebooks.eu/odm/html/kb/da/agb.html>

# DON QVIXOTTE

Diuertimento

Italiano.

in

MUSICA

Rappresentata in Corte privata

della

Sua Majestà, Rè di Danimarca

& di Norvegia.

dal

Th. Mejer, Musico di Camera

à

Coppenhagen l'anno

1716.

# INTERLOCUTORI

Don Quixotte  
Sancho Panca  
Marinetta  
Paffaggiero  
L' Hofte  
Bacchalliero  
Barbiero.



## Versohnen.

Don Qvixotte, irrender Ritter.  
Sancho Pança, sein Schildträger.  
Marinetta, des Wirths Tochter.  
Ein Reisender.  
Der Wirth.  
Der Baccalaureus.  
Der Barbierer.



## Scena Prima.

Il Teatro rapresenta un osteria con l' insegna del  
Falcone; bisogna fingere con le illuminazioni  
una Notte.

### Don Quixotte, e Sancho Panca.

L' asino grida.

#### Aria.

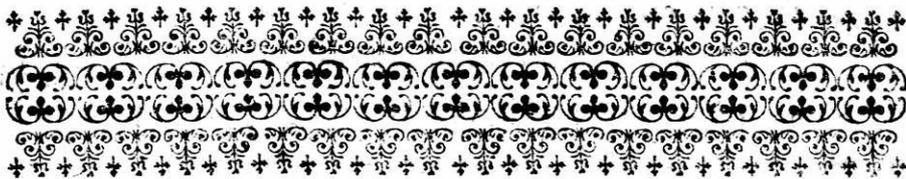
*Don Quixotte.* **S**i bellica Tromba  
Nel campo risuona,  
Se à prodi Bellona  
Quest' aria rimbomba.  
Miei spirti Guerrieri  
Mostrateui fieri,  
Di uoi chi più uaglia,  
Si ueda in Battaglia.

#### Rec.

*Sancho.* Signor ferma, che fai?  
*Quix.* Vittima caderai del furor mio!  
*Sancho.* Son io, Signor, son io.  
*Quix.* Ecco il Segno nouello  
Venga in Campo il Campione.

L' asino grida:

*SAN.*



## Erster Auftritt.

Der Schauplatz stellet für ein Wirthshaus/ da ein  
Falsch zum Schilde aushängt; dabey eine Dämmerung  
präsentirt wird/ als zur Nachtzeit.

## Don Quixote und Sancho Pança.

(Der Esel schreyt.)

### Aria.

Don Quixote. **D**ie kriegerische Trompette  
Im Felde erschallet/  
Da von der Bellona Geschrey  
Diese Luft widerhallet;  
Ihr meine streitbahre Geister  
Erzeiget euch tapffer/  
Und lasset euren Helden-Muth  
Im Kampffe erblicken.

### Recit.

Sancho. Halt/ mein Herr! was macht er?

D. Quix. Du sollst meiner Wuth zum Opfer dienen!

Sancho. Ich bins/ Herr! ich bins!

(Der Esel schreyt.)

D. Quix. Höre/ ein neues Signal!

Es komme nur ins Feld der Kämpffer.

San-



*Sancho.* Solo fece appello,  
Fatto Tromba e Trombetta, il mio Grifone.  
L'afino grida.

*D. Q.* Già per la terza volta mi disfida à Battaglia,  
*Sancho.* Ferma, Signor ascolta, è l' Afino che raglia.

Aria.

*D. Q.* Al Valor di questo ferro  
Chi potrà mai contrastar?  
Tutto abbatto, tutto atterro  
Son auuezzo à trionfar.

*D. Q.* } à 2. Vittoria, Vittoria  
*S. P.* } *D. Q.* { Già l'hoste fuggi  
*S. P.* { Laguerra fini

*D. Q.* D' un forte Guerriero, *S. P.* D' un brauo Scudiero.

*D. Q.* } à 2. Risuoni La Gloria!  
*S. P.* { Vittoria, Vittoria!

*D. Q.* Or v'è! recami l' armi *Sancho parte à prender*  
D' à munirmi dai pie fin à la testa *l' armi.*  
Lancia, scudo, cimier  
E sopra uesta.

Aria.

*D. Q.* Bella Dea del gran Toboso,  
Di quest' alma inamorata,  
Benche seicruda, spietata  
Verso mè.  
Il Ciel precipiti,  
L'Orbe sconvolgasi,  
Sempre immutabile,  
Sarà mia Fè.

Rec.

Sancho. Die Ausforderung that allein  
und machte sich zum Trompeter mein Grauschimmel  
(Der Esel schreyt.)

D. Quix. Nun fordert man schon mich zum drittenmahl zum  
Kampff aus.

Sancho. Halt mein Herr! Er höre! das ist der Esel der schreyt.  
Aria.

D. Quix. Der Stärcke dieses Eisens  
Wer kann je wider stehn?  
Ich schlage alles nieder/ ich werffe alles zu boden  
Und bin gewohnet nur zu siegen.

D. Q.	} à 2. Victorie! Victorie!	D. Quix. Es flieht schon der Feind für dem tapfern Helden.
S. P.		Sancho P. Der Streit hat ein Ende durch den braven Waffens- träger.

D. Quix. } à 2. Laßt erschallen die Ehre  
Sancho P. } Victorie! Victorie!

D. Q. Geh' und hohle mir die Waffen (Sancho gehet ab die  
Umb mich mit auszurüsten von Haupt zu Fuß Waffen zu holen)  
Die Lanze/ den Schild/ den Sturm-Hut  
Und das über-Kleid.

Aria.

Don Ouix. Schönste Göttin vom großen Toboso,  
Und von diesem verliebten Herzen/  
Ob gleich grausam und unbarmherzig  
gegen mich:  
Der Himmel mag einstürzen/  
Die Erde mag zerfallen /  
Doch soll allzeit unveränderlich  
bleiben meine Treue.

## Rec.

Sancho viene  
Con L'armi e cade,

S. P. Ahi La spalla! ahi La schiena!

D. Q. Leuati!

S. P. Se potrò.

D. Q. Dammi la mano,

S. P. Ah Signore! pian, piano;

Che per la gran percossa

hò guasti i membri, e fracassata l' ossa

Qui D. Q. e S. P. facendo forsa l' uno  
e l' altro, S. P. lascia la mano, e ricade  
de si rouerscia dall' altra parte, e si le-  
uano ambe due facendo gesti,

D. Q. Quasi che son caduto.

S. P. Signor, io ui ringratio de l' aiuto.

D. Q. Su cingimi l' usbergo,

S. P. Or ora ue lo metto.

D. Q. Fà presto:

S. P. Eh che dolore!

Se non fosse il timore

L' armi bestemiera,

Il caualliero, e la cauallieria.

D. Q. Allacciami l' Elmetto

S. P. Qual' Elmetto?

D. Q. L' Elmetto di Mambrino.

S. P. Li mi pare un bacino.

D. Q. Sempre fiocco farai,

E l' istorie non sai de Cauaglieri Erranti,

Queste son armi fatte per incanti.

Mentre si fa la Sinfonia D. Q. passeggia  
la scena, e armeggia con la Lancia  
in mano.

Rec.

(Sancho kombt mit den Waffen und fällt damit.)

Sancho P. Au weh! meine Schulter/ au weh! mein Rücken,

D. Quix. Stehe auf!

Sancho P. Wann ich nur könnte!

D. Quix. Gib mir die Hand!

Sancho P. Ach Herr! sachte/ sachte!

Dann durch den großen Fall

Sind meine Glieder ganz zerschlagen und meine Beine zerknirscht.

D. Quix. und Sancho P. bemühen sich aufzukommen/ Sancho läßt die Hand fahren und fällt wieder/ und D. Quix fällt fast an die ander Seite/ endlich kommen sie nach vielen lächerlichen Grimacen beide auf.

D. Quix. Ich bin bey nahe mit gefallen.

Sancho P. Mein Herr/ ich dancke ihm vor die Hülffe.

D. Quix. Fort/ ziehe mir den Panzer an.

Sancho P. Recht nun will ich ihn ihm anziehen.

D. Quix. Nun geschwinde!

Sancho P. Ach! welcher Schmerz!

Wenn die Forcht nicht wäre/

So verfluchte ich die Waffen/

Den Ritter und die Ritterschafft!

D. Quix. Binde mir den Helm zu!

Sancho P. Was für einen Helm?

D. Quix. Des Mambrins Helm!

Sancho P. Das scheint mir ein Barbierbecken zu seyn.

D. Quix. Bistu dann immer so dummi/

Weißest du nicht die Geschichte der irrenden Ritter?

Das sind Waffen/so durch Zauberey bereitet.

Unter wärender Music geht D. Quix. auff und ab/ und woffnet sich mit der Lanze in der Hand.

## Scena Seconda.

Sudetti e Marinetta alla finestra dell' Osteria.

Aria.

*Mar.* Un Cor generoso  
Fu sempre pietoso  
non nega mercè

*D. 2.* Se sperì al tuo amore  
Si rare il mio Core, t' inganni à la fè.

*D. 2.* } *Mar.*  
c } à 2. Un Cor generoso  
*Mar.* } Fu sempre pietoso  
non nega mercè.

*D. 2.* t' inganni à l fè.  
Se sperì al tuo amore  
Si rare il mio Core  
t' inganni alla fè.

*Mar.* Se sperare in amore è follia,  
Ah ch' inuana quest' anima spera,

*D. 2.* Il tentar il mio cor e chimera  
In Toboso stà l' anima mia,

*Mar.* Ah ch' inuana quest' anima spera,

*D. 2.* Il tentar il mio cor e chimera

*Mar.* Se sperare in amore e folia,

*D. 2.* In Toboso stà l' anima mia.

Rec.

*Mar.* Già che mi nieghi amore  
non mi negar pietà.

*D. 2.* Signora, nel mio core, ferma la fedeltà.

*Mar.* Almen dammi la mano

*D. 2.* Sancho! piegati à terra,  
Tù deui sostenere un fulmine di Guerra.

*S. P.* Signor fulmine mio,  
Per ubbidir già disposto io sono,

## Anderer Auftritt.

Borige und Marinetta am Fenster im Wirtshaus.

Aria.

Marin. **S**ein edelmüthiges Herz  
Ist allzeit mitleidig  
Und versagt keine Gunst.

D. Quix. Wann du meinst zu deiner Liebe  
Mein Herz zu bewegen/  
So irrestu sehr.

D. Q. } und } Mar. }	à 2. Mar. Ein edelmüthig Herz Ist allzeit mitleidig Versagt keine Gunst.	D. Q. Du betrügest dich sehr Wenn du meinst zu deiner Liebe Mein Herz zu bewegen So irrestu sehr.
----------------------------	---	--

Mar. Wenn hoffen im Lieben Thorheit ist!  
Ach! so hoffet dieses Herze vergeblich.

D. Quix. Mein Herz zu versuchen ist eitler Tand:  
Zu Toboso ist mein Leben!

Mar. Ach! wie vergeblich hoffet dieses Herz.

D. Quix. Mein Herz zu versuchen ist eitler Tand.

Mar. Wenn hoffen im Lieben Thorheit ist

D. Quix. Zu Toboso ist mein Leben.

Recit.

Mar. Nun/ obgleich er mir Liebe versagt  
So versag' er mir doch nicht Mitleiden

D. Quix. Schöne! in meinem Herzen steht die Treue fest.

Mar. Wenigstens geb er mir die Hand.

D. Quix. Sancho lege dich auff die Erde  
Du sollst einen Blitz des Krieges unterstützen.

Sancho P. Mein Herr Blitz  
Ich bin schon bereit zu gehorchen;

Mà se troppo mi calchi,  
 Di dietro sentirai scopiar il tuono.  
*D. Q.* Donzella ecco tù puoi sodisfar il desio,  
 Ti darei, come vuoi,  
 Con la mano anch' il Cor s' il fosse mio.

gli porge la mano.

Aria.

*Mar.*

Mano terribile,  
 Destra inuincibile  
 Ti baccierò.  
 Il tuo valore  
 Il tuo candore,  
 M' innamorò.

da Capo

Aria.

*D. Q.*

Ah troppo mi stringi  
 Con Lacci mi cingi,  
 Deh lasciami andar!  
 Noiosi e mordaci  
 Son questi tuoi baci  
 Deh più non bacciar.

*D. Q.* tenta di Sciogliersi  
*Mar.* ride ah, ah, ah, ah.

Rec.

*D. Q.* Misero cerco in van la libertà.

Aria.

*S. P.*

E bello il gioco, che dura poco  
 Finiam la sù,  
 Con tanti arnesi, troppo mi pesi!,  
 non posso più.

*D. Q.*

Aber tritt er mich allzuhart  
So wird er von hinten her den Knall hören.

(Er reicht ihr die Hand.)

D. Quix. Meine Jungfer / sie sehe / hier kan sie ihr Verlangē stillen  
Ich wolte gerne / wie sie verlangt /  
Mit der Hand ihr auch das Herze geben / wenn es  
mein wäre.

Aria.

Mar.

Erschröckliche Hand /  
Unüberwindliche Rechte!  
Dich will ich küssen.  
Deine Tapfferkeit  
Deine Zierlichkeit

Hat mich verliebt gemacht. Da Capo. Sie bindet ihm  
die Hand fest ans Fenster.

Aria.

D. Quix.

Ach! du fassst mich zu hart  
Und bestrickst mich mit Banden/  
Ach lasse mich gehn!  
Verdriesslich und schneidend  
Sind diese deine Küsse  
Ach küsse nicht mehr!

D Quix sucht sich loß zu machen/  
Mar. lacht: Ha! ha! ha!

Rec.

D. Quix. Ich elender suche vergebens loß zu kommen.

Aria.

Sancho P.

Das Spiel ist am besten / das nicht lange währet:  
Macht doch ein End.  
Mit so gar schwerer Rüstung ist er mir zu beschwerlich  
Ach! ich kann nicht mehr.

D. Quix.

*D. Q.* Sancho.

*S. P.* Signor.

*D. Q.* ò quanto fù nemico al ualor sempre l' incanto.

*S. P.* Questi maghi insolenti

Fan disperar le genti.

( vuol andar via.

Mar. li versa una secchia  
d' acqua.)

*D. Q.* Ferma scudier amato.

*S. P.* Nò nò, son abastanza, rinfrescato.

*D. Q.* Aiutami! finiscila.

*S. P.* Pian piano

Soccorer ti voglio mà di lontano.

### Scena 3za.

**Passaggiero, e Sudetti. Sancho pianta la Lancia  
in Terra, il calcio della quale  
sostiene D. Q.**

il Passaggiero batte alla Porta,

*Pass.* E di casa?

*D. Q.* Chi batte!

*Pass.* Un Passaggiero

*D. Q.* Che vuol Vosignoria?

*Pass.* Dimando d' alloggiar nell' Osteria.

*D. Q.* Non hai sano il ceruello,  
Se per un Osteria prendi un Castello,

Di cui con mano armata,

Jo diffendo l' entrata.

*Pass.* D' ingannarmi non credo,

Che ben conosco e uedo,

L' insegna del Falcone,

D. Quix. Sancho!

Sancho P. Herr!

D. Quix. Ach wie ist Zauberey doch immer der Tapfferkeit so  
gehässig

Sancho P. Diese schlimme Zauberer  
machen die Leute verzweifflend. (er will weggeh)

Marinetta Schüttet einen Em  
mer mit Wasser auf sie.

D. Quix. Halt stille mein lieber Waffenträger.

Sancho P. Nein! nein! ich bin genug abgekühlet.

D. Quix. Ach hilf! und mach ein Ende.

Sancho P. Sachte/ sachte!

Ich will dir gerne helfen/ aber von ferne.

### Dritter Auftritt.

Ein Reisender und vorige. Sancho lehnt die Lauge an  
die Erde/ daß D. Quix. mit dem Fuß auf dem Griff  
ruhen kan.

Rittornello.

Der Reisende klopfft an die Thür.

Reis. Seyd ihr vom Haus?

D. Quix. Wer klopfft.

Reis. Ein Reisender.

D. Quix. Was will der Herr?

Reis. Ich begehre Logement im Wirthshaus.

D. Quix. Ihr seyd im Kopff verrückt  
wenn ihr ein Schloß vor ein Wirthshaus anseht;  
Davon ich mit gewaffneter Hand  
den Eingang bewahre.

Reis. Ich glaube nicht daß ich mich betrüge  
da ich ja wohl kenne und sehe  
den Schild zum Falcken.

*S. P.* Pur ui fiete ingannato,  
Non vedete pendente, à quel Balcone,  
In luogo d'un Falcone un appicato.

*Pass.* Eh di Casa?

in Aria.

*D. 2.* Insolente Cavagliero  
Se fai il fiero?  
Me la farai montar,  
Vanne ò raci, e non turbar  
Il ripolo della gente,  
Insolente &c. Da Capo,

in Aria.

*S. P.* Se t'è cara la tua vita  
Sbigna tosto per altra via,  
A quest' ora si troua impedita,  
La Signora dell' Osteria.

Aria.

*Pass.* Vado, e volgo altroue i passì  
E m' appiglio al tuo consiglio,  
Mà lo vò pagar coi sassì  
Vado, e volgo altroue i passì  
Mà lo vò pagar coi sassì.

Marinetta corre dentro.

## Scena 4a.

Marinetta lo Slega, si tirano sassì.

*Mar.* Prima che l' oste il veda,  
Io discioglier lo voglio.

*S. P.* Oh questo è un altro imbroglio.

L'Oste e Sudetti.

L'o-

Sancho P. Da seyd ihr fürwahr sehr betrogen/  
 Seht ihr nicht/ daß an diesem Falcken  
 Ein Missethäter hängt an statt des Falcken.

Reis. Gehört ihr ins Haus?  
 Aria.

D. Quix. Unverschämter Ritter  
 Wo ihr euch trotzig macht  
 So soll ichs euch wohl weisen.  
 Geht oder schweigt/ und verstöhret nicht  
 die Ruhe der Leute. Da Capo.

Aria.

Sancho P. Wo dir lieb ist dein Leben  
 So kehre geschwind umb durch den andern Weg  
 Aniso findet sich verhindert  
 Die Dame in dem Wirtshausf.

Aria.

Reis. Ich gehe und wende mich anderstwohin  
 Und folge deinem Rath.  
 Aber ich will ihn dir bezahlen mit Steinen  
 Ich gehe und wende mich anderstwohin  
 Aber ich will dich mit Steinen bezahlen.

## Vierter Auftritt.

Marinetta macht ihn los

Mar. Ich muß/ ehe der Wirth es siehet  
 Ihn nur los machen.

S. P. O diß ist ein neuer Verdruß. (Der Wirth kombt heraus.)

C

Wirth

*L'oste.* Che fracasso, che rumore ?

*D. Q.* Le magie son terminate.

*D. Q.* cade à basso.

*S. P.* Per virtù delle fassate.

*D. Q.* Ferma, ferma Traditore.

*L'oste.* Entrate, entrate pur Signori.

via, via, si tirano fassate.

*S. P.* Ahi la gamba, ahi la testa!

*D. Q.* E che farà ?

*S. P.* Son morto! pietà.

*Aria.*

*D. Q.* Cauagliero sei villano,

Che nel fangue d'un scudiero

Imbrattar ti vuoi la mano

Cauagliero sei viliano.

*Ritt.* accanti.

*Aria.*

*D. Q.* Sù vendetta mio Core

Al ferro al foco all' armi,

Voglio d'un Traditore, vendicarmi,

ô morir.

*Aria.*

*S. P.* E buono il pensiero

Signor Cauagliero

Andate alla gloria,

Jo vado à dormir.

*Aria.*

*D. Q.* Un Campione del tuo valore

Si dà in preda à sonno vile,

Ti bisogna cangiar stile.

Non sà dormir un generoso core.

Wirth. Was ist hier für ein Lermen! was für ein Rumohr?

D. Quix. Nun hat die Zauberey ein Ende. (Er fällt zur Erde.)

Sancho P. Durch Krafft des steinigens.

D. Quix. Halt! halt! Verräther!

Wirth. Seht hinein/ nur hinein/ ihr Herrn/ geschwind/ geschwind/ es regnet Steine.

Sancho P. Ach! mein Schinbein! mein Kopff.

D. Quix. Was soll das seyn?

Sancho P. Ach! ich bin todt! helfft!

Aria.

D. Quix. Ritter/ ihr seyd unhöflich  
Daß ihr im Blut eines Waffenträgers  
Wollt die Hände waschen/  
Ritter ihr seyd unhöflich.

Aria.

D. Quix. Auf zur Rache mein Herze  
Zum Eisen/ zum Fetter/ zum Wassen/  
Ich will an meinem Verräther mich rächen  
Oder sterben.

Aria.

Sancho P. Der Einfall ist gut  
Mein Herr Ritter/  
Geht ihr nur dem Ruhm nach  
Ich gehe schlaffen.

Aria.

D. Quix. Ein Kämpffer von solcher Tapferkeit wie du  
Ergibt sich dem elenden Schlaf zum Raube;  
Du mußt andere Gedanken fassen  
Ein edelmüthig Herz kan nicht schlaffen.

*Aria.*  
*S. P.* M' afflige l' invidia,  
 La sete m' assedia,  
 Il sonno mi crucia,  
 Non reggo mi più.  
*D. Q.* Di tè più geloso,  
 Più dato al riposo,  
 Scudiero non fù.

Sancho fa sembianza  
 di dormire.

Rec.

*D. Q.* Sancho?  
*S. P.* Che vuoi dà mè?  
*D. Q.* Suegljati,  
*S. P.* Hor questo nò.  
*D. Q.* Il tuo valor dou' e?  
 Se l' inimico torna!  
*S. P.* Io dormirò.  
*D. Q.* Mi par ch' habbi ragione  
 Stanco da Battagliare,  
 Un errante Campione, bendeue ripofare.

*Aria.*

Sù dolce Quiete  
 Bell' onda di Lethe  
 Aspergimi tù.  
 Vieni sonno gentil  
 Vieni fù fù.

*Aria.*

*D. Q.* Sonno amato, amico Dio  
 Fà ch' io vegga in foschi orrori,  
 Del mio sol pinti splendori;  
 Mischia à le Larue tue,  
 L' Idolo mio.

dorme. *Sc.*

Aria.

Sancho P. Mich plaget der Eifer  
 Mich quählet der Durst  
 Mich peiniget der Schiaff  
 Ich kann mich nicht mehr halten.

D. Quix. Ein eifrigeren  
 Und verschlaffern  
 Schildträger hab ich nicht gesehn.

Sancho stellt sich  
 als schlief er.

Recit.

D. Quix. Sancho ?

Sancho P. Was wollt ihr mich ?

D. Quix. Wache auff!

Sancho P. Bey Leibe nicht!

D. Quix. Wo ist denn dein tapferer Muth?  
 Wenn der Feind nun wider kombt ?

Sancho P. Ich will schlaffen.

D. Quix. Mir deucht/ du hast recht  
 Wann vom Streit ermüdet  
 Ein irrender Ritter/ so kan er wohl ruhen.

Aria.

Kom süße Ruhe/  
 Und mit dem Wasser des Lethens  
 Besprenge mich;  
 Komm sanfter Schlaf  
 Komm nur/ komm.

Aria.

D. Quix. Liebster Schlaf/ du Gott der Ruhe  
 Mache/ daß in deinen dunkeln Schatten  
 Ich die Strahlen meiner Sonne abgemahlt schaue  
 Vereinige mit deinen Traumgesichtern  
 Meine Schöne (Er schläfft ein. Fünf)

## Scena Quinta.

Il Baccagliero Caranza finto Cauagliero de la  
Luna ed il Barbiero finto suo  
scudiero.

D. Quix. Sanc. Baccal. ed il Barbierer.

Rec.

*Baccal.* Poco Lungi di qui sotto tranquilla Pace,  
Don Quixotto sen giace,  
Hora è il tempo, si, si,  
D'impiegar l' arte e l' amicitia mia,  
per torto di folia.

*D. Q.* Si sveglia.

*D. Q.* Vdir gente qui parmi.

*Bacc.* Eccolo.

*D. Q.* Non m'inganno, Allarmi, allarmi.

*Sanc.* si risveglia.

*S. P.* Chi uiue. *D. Q.* chi va la.

Aria.

*S. P.* Ah mi lapida?

*D. Q.* Di gente per fida

*S. P.* Non dò quartiere

*D. Q.* Non hò pietà.

Rec.

*S. P.* Chi uiue., *D. Q.* chi va la.

Aria.

*Bacc.* Se tu brami saper chi son io

Metti freno à la Lingua importuna

Volgi il guardo à quest' inclita Luna, gli mostra il scudo.

Ella l' opre dirà del Valor mio.

Rec.

## Fünffter Auftritt.

Der Baccalaureus Carrasco, als verstellter Ritter vom halben Mond/ und der Barbierer/ als sein verstellter Schildträger treten auf.

D. Quix. Sancho P. Der Baccalaureus und der Barbierer.

Rec.

Baccal. Nicht weit von hier hat zu stiller Ruhe  
Don Quixote sich hingelegt/  
Nun ist es Zeit/ ja ja/  
Die Kunst und meine Freundschaft zu employren  
Unter dem Schein der Therheit.

D. Quix. Mir deucht/ ich höre Leute  
(erwacht.)

Baccal. Da ist er.

D. Quix. Ich irre nicht: zum Waffnen! zum Waffnen.

(Sancho wacht auff)

S. P. Wer da! D. Q. Wer ist da.

Aria.

Sancho P. Ach wer steinigt mich!

D. Quix. Verrätherische Leute.

Sancho P. Ich gebe kein quartier.

D. Quix. Ich hab kein Mitleiden.

Recit.

Sancho P. Wer da! D. Quix. Wer ist da?

Aria.

Baccal. Verlangstu zu wissen wer ich sey?

So halte deine ungeschliffene Zunge im Zaum  
Und wende deine Blicke, auf diesen herrlichen Mond

(weist ihm den Schild)

Der wird dir die Thaten meiner Tapferkeit melden.

Rec.

Rec.

*Il Barbiero.* Se un Cesare un Pompeo,  
 Vn Ercole un Anteo,  
 Vn Atlante un Sifeo  
 Vn Briareo nel Idea ti porrai,  
 Conosciuto m' haurai.

*Bacc.* Doue raggiro il Piede; mi siegue la Vittoria,

*Bar.* Vinto ogn' uno mi cede, e mi colma di Gloria.

*Bacc.* Don Quixotto,

*Bar.* Sancho Panca.

*Bacc.* Con la Spada

*Bar.* Con la Lanza.

à 2. *Bacc.* } Hò sforzato à confessar

*Bar.* } Ch' à mè tocca il Trionfar.

à 2.

*D. Q.* } Cauaglier miserende

*S. P.* } Scudiero impertinente.

*D. Q.* } Falso è la tua parola

*S. P.* } Ne menti per la Gola.

*D. Q.* } à 2.

*S. P.* } Più soffrir non posso, no.

*D. Q.* } Tanta arroganza,

*S. P.* } Tanta baldanza,

*D. Q.* } Col mio valore

*S. P.* } Col mio furore.

*D. Q.* } Castigare io ben saprò.

*S. P.* } Più offerir non posso no.

Rec.

*D. Q.* Non più non più parole

Ogn' un preda e Campione,

E parta il Sole.

Rec.

Barb. Wenn du einem Cesar einen Pompejum  
 Einen Herculeum einem Anteuum  
 Einem Atlas einem Sifeum  
 Einem Briareum dir kanst vorstellen  
 So wirstu mich können erkennen.

Bacc. Wo ich nur den Fuß hinsche folgt mir der Sieg nach.

Barb. Ein jeder weicht vor mir als überwunden/ und überschüt-  
 tet mich mit Ehre.

Bacc. Den Don Quixotte

Barb. Den Sancho Pança

Bacc. Mit dem Degen

Barb. Mit der Lanze

à 2. Bacc. } Hab ich gezwungen zu bekennen

Barb. } Daß mir zukomme zu Siegen.

D. Quix. } Elender Ritter

Sancho P. } Unverschämter Schildträger

à 2.

D. Quix. Dein Wort ist nicht wahr

Sancho P. Du leugst in deinen Hals.

à 2. Ich kann nicht länger anhören

D. Quix. Solchen Hochmuth

Sancho P. Solche Pralerey.

D. Quix. Mit meinem Heldenmuth

Sancho P. Mit meiner grimmigen Wuth

Will ich dich schon wissen zu züchtigen

Ich kann es nicht länger dulden/ nein!

Rec.

D. Quix. Nicht mehr/ nicht mehr Worte.

Ein jeder mache sich fertig zum fechten

Und theile Wind und Sonne.

- S. P.* Signor per aventura  
 Ou' e il sole à partir? La notte oscura.
- D. Q.* Taci, taci ignoranti, sieguo lo stil di Cauaglieri Erranti.
- Bacc.* Già consento à l' appello,  
 Mà saper ben vorrei, il premio de Trofei,  
 La legge del duello.
- Quix.* Sia si ch' il vinto sia,  
 A discretio del vincitore.
- S. P.* } E mia.  
*Bar. à 2.* }
- Bacc.* Tutto v`à bene.
- S. P.* Tutto v`à male.

Aria.

Sé nel Conflitto,  
 Resto trafitto.

Il Trionfo farà nel Ospitale.

*Bar.* Prode scudiero, sù mano allarmi  
 ch' io non dispero, di vendicarmi.

*S. P.* Non tanta furia :

*Bar.* Grand' è l' inguria,  
 Che fatta m' hai,

*S. P.* Si sono guai.

*Bar.* Sù via l' armi alla mano ;

*S. P.* Oh che prescia, pian piano ;

*Bar.* Ti ferirò senza pietà.

*S. P.* Hor questo nò come ci v`à

*D. Q.* Fermate ò là.

*S. P.* Il furor mio.

*D. Q.* Ferma di ch' io.

*S. P.* Cessato è già

Lodato il Ciel che sono in libertà.

Bacc.

Sancho P. Herr/ wo zum Unglück?

Wo ist die Sonne nun zu theilen/Es ist ja finstere Nacht.

D. Quix. Schweig/ schweig unwissender/ ich folge der Redensart der irrenden Ritter.

Bacc. Ich bin zu frieden mit der Ausforderung  
Aber ich wolte gern wissen die Belohnung des Sieges/  
Und das Gesetz der zwey Kampffe.

D. Quix. Das soll seyn: daß der überwundene soll  
Dem überwinder ganz zu eigen seyn.

S. P. ] Ich bins zu frieden.  
Bar. à 2.]

Bacc. Alles geht gut.

Sancho. Al'es geht schlecht.

Aria.

Wenn in dem Treffen

Ich werd durchstoehen

Wird der Triumph im Hospital bestehn.

Barb. Heraus Schildträger/ auf auf zum Waffen!  
Ich verzweiffie nicht mich jetzt zu rächen.

Sancho P. Nicht solche Wuth.

Barb. Groß ist das Unrecht  
So du mir gethan.

Sancho P. Das sieht schlecht aus!

Barb. Auf Auf die Waffen zur Hand!

Sancho P. Ey/ welche Eile? sachte/ sachte.

Barb. Ich soll dich unbarmherzig klopfen.

Sancho. Bei Leibe nicht! wie er zusährt!

D. Quix. Halt hola!

Sancho. Meine Wuth

D. Quix. Halt/ bekenne daß ich

Sancho P. Das ist zu Ende

Gelobt sey der Himmel/ daß ich in Freyheit bin.

*Bacc.* Della nostra Battaglia  
Voi farete assistenti.

*Bar.* Jo torno alla bosaglia,

*S. P.* Jo preparo l'unguenti.

**Aria.**

*D. 2.* La beltà che m'innamora,  
Giunghi forze al mio valor.  
Ei si vegga sù quest' hora  
Ch' è ben figlio di marte il Dio d' amor.

La beltà da Capo.

*D. 2.* L'Assalto omai si tenti!

*Bacc.* Dunque à l'opre sù sù dunque ai cimenti,

*D. 2.* Tien fermo il Piede non recular.

*Bacc.* Hora si vede se so auanzar.

*D. 2.* Cedimi

*Bacc.* Cedimi

*D. 2.* } à 2.

*Bacc.* } Non contrastar Fanno mina di Batterfi.

*Bar.* } à 2. Si diuide il mio pensiero,

*S. P.* } trà il timore e la speranza

*S. P.* Il Baccagliero

*Bar.* Don Quixotto.

*Sancho.* } à 2.

*Bar.* } Hora cede hora auanza.

*D. 2.* Guerrier giunto il tuo fine

*Bacc.* Piangerà Dtilcinea il tuo ruine.

*D. 2.* Mal parte nominassi

L'infante del Toboso

Offerua come moltiplico

Le forze al suo bel nome.

prende l'ardire di  
attaccarlo.

*Bacc.*

Baccal. Bey unserm Streit  
Sollt ihr Beystände seyn.

Barb. Ich kehre wider zum Gebüsch

Sancho. Ich will die Salben præpariren.

Aria.

D. Quix. Die Schönheit so mich gefangen  
Bereinige die Stärke mit meinem Arm  
Und lasse sehen in dieser Stunde  
Daß doch der Gott der Liebe ein Kind der Martis sey.

Da Capo.

D. Quix. Nun laß denn den Angriff ergehen.

Bacc. Auf zum Werck/ auf auf zum Streit.

D. Quix. Halt fest den Fuß/ weiche nicht zurück.

Bacc. Nun soll man sehen/ ob ich kann avanciren.

D. Quix. Weiche mir!

Bacc. Weiche mir!

D. Quix. } à 2.

Bacc. } Du kannst nicht bestehen.

Barb. } à 2. Ich schwebet mein Gemüth

Sancho. } Zwischen Furcht und Hoffnung.

Sancho. Der Baccalaureus.

Barb. Don Quixote.

Sancho. } à 2.

Barb. } Nun weicht er/ nun avancirt er.

D. Quix. Ritter/ dein Ende ist nun da.

Bacc. Dulcinea wird nun deinen Untergang beklagen.

D. Quix. Du hast zu deinem Unglück nun genandt

Die Prinzessin von Toboso.

Mercke nur wie sich vermehre

Meine Stärke bey nennung ihres Namens.

(Er nimbt sich die Kühnheit  
Ihn zu attaquiren.)

Bacc.

*Bacc.* Cadei nemica forte.

cade in Terra.

*S. P.* La paura e fuanita.

*D. Q.* Su dimanda la vitta

*Bar.* Alto, non li dar morte  
Quello che vinto hai già,  
Nemico tuo non è.

*D. Q.* Dimandami pietà,

*Bar.* E Garasco il Guerrier credilo à mè.

*S. P.* Signor faccia di spia  
Non deue, vossignoria  
Nella presenza mia  
Vfar soverchiaria

Contro le leggi di Caualleria,

*Bar.* Mal anch' il ciel ti dia.

## Scena Sexta.

### Marinetta e Sudetti.

Rec.

Marinetta con la Candella  
alla mano.

*Mar.* Qual voce Temeraria,  
Fà rimbombar quest' aria  
Di strepitoso suon,

*D. Q.* Vna disfida causo le grida  
Chiedo perdon.

*S. B.* Cieli che merauiglia!  
E Garasco! D. Q. Il sommiglia.

Aria.

*Mar.* O con quanta architettura,  
Fabricò la tua bellezza,  
Quando volse la natura,  
Render vaga la serazza

Marinetta tiene la Can-  
della ancora nella mano

Nel

- Bacc. Ich falle! ô verhasstes Geschick (Er fällt zu Boden)
- Sancho P. Die Furcht ist verschwunden.
- D. Quix. Nun bitte für dein Leben.
- Barb. Halt/ bringe ihn nicht umb/  
Der/ den du nun überwunden  
Ist nicht dein Feind.
- D. Quix. Bitte umb Gnade.
- Barb. Der Ritter ist Canasco, glaube mir.
- Sancho P. Herr Spions-Gesicht;  
Eure Herlichkeit muß nicht  
In meiner Gegenwart  
Einen Betrug gebrauchen  
Wider die Gesche der Ritterschafft.
- Barb. Daß dich der Donner erschlage.

## Sechster Auftritt.

Marinetta. Die vorigen.

Rec.

Marinetta kombt mit dem  
Licht in der Hand.

- Mar. Was für eine vertwegene Stimme  
Macht hier die Luft erschallen  
Mit erschrecklichem Gethöne.
- D. Quix. Eine Schlägeren verursacht solch Geschrey  
Ich bitte umb Vergebung.
- Sanch. Bar. Hilf Himmel! welch ein Wunder!  
Canasco! D. Quix. er träumt.

Aria.

- Mar. O mit welcher Zierlichkeit (Marinesta hat das Licht  
Ist deine Schönheit ausgepußet noch in der Hand.)  
Da die Natur mit Fleiß wollen  
Die Tapfferkeit annemlich machen:

Nel tuo volto a parte  
Ride amor minaccia marte.

Rec.

*S. P.* Di questo protonaso  
Non posso nè soffrir l'impertinenza,

*Bar.* Sternutai per accaso  
Peccai per innocenza.

*S. P.* Se pecasti farai la penitenza.  
Tradimenti, tradimenti,  
Li nasi cascono, le faccie mutano,  
E lo scudiero fatto e barbiero  
Che gran portenti,  
Tradimenti, tradimenti.

Il Barbiero sternu-  
tando fa cadere la  
Candella nel mani  
di Marinetta.

Il Barbiero qui lascia  
cadere il naso finto  
sternutando.

## Scena Settima,

L'Oste, compagni con luce, e Sudetti.

*Oste.* Nel silenzio profondo  
Tutto riposa il mondo,  
Finitela in malhora.

*D. Q.* E non rauifi ò stolto,  
Che la sola magia,  
Che cangia il volto.

Aria.

Arte magha  
Mai s'appaga  
D'oscurare il mio valor.

Rende amici

L'inimici

Per priuarmidell'honor!

Il campion de la Luna, vinsi ad onta de maghi,  
e di fortuna.

L'o-

In deinem Gesicht durchgehends  
Fuchet Amor und dräuet Mars.

Recit.

S. P. Von dieser Erß Nase

Kann ich die Unverschämtheit nicht länger ertragen.

Barb. Ich habe von ohngesehr genieset/  
Und mich unschuldiger weise versehen.

(Der Barbierer nieset  
und läßt die Nase auf

S. P. Hastu gesündigt / so soltu auch büßen  
Verrätheren! Verrätheren!

das Lidt fallen/ so  
Marinetta in der  
Hand hält / daß es  
ausgeht.)

Die Nasen fallen/die Gesichter verändern sich  
Und der Schildträger ist zum Barbirer geworden.

Welch großes Wunder Zeichen /  
Verrätheren! Verrätheren!

## Siebender Auftritt.

Der Wirth/ und Gefolge mit Lichtern. Die vorige.

Wirth. In tieffem still schweigen  
Ligt alle Welt und ruhet;  
Und ihr lernet annoch/  
Hört doch auf ins Teufels Mahnen.

D. Quix. Und du besinnest dich nicht/ ô du Narr  
zu S. Pança Daß die Zauberey allein das Gesicht so verändert.

Aria.

Zauberey  
Ruhet nimmer  
Zu verdunkeln meine Tapferkeit.  
Sie macht aus Feinden  
Meine Freunde/  
Umb der Ehr mich zu berauben /  
Doch hab ich den Ritter vom Mond überwunden  
Zu Troß den Zauberey und dem Glück.

E

Wirth.

*L' Ofe.* Vinceſti, ed io ben voglio  
Menarti trionfante in Campidoglio.

Con Trombe ſi fa  
un ſtrepito auanti,

Aria.

*Mar.* Al rimbombo di Tromba guerriera  
Giunge te u' inſchiera venite ſù ſù.  
Con balli con canti, honorate feſteggiate,  
La Gloria d' Erranti, ne tardifi più,

Da Capo

Rec.

*L' Ofe.* Figlia! mentre io diſpongo  
Il celebre apparato,  
Va regolando intanto  
La danza trionfal col dolce canto

Balli,

Choro.

*Mar.* ſola Sù ſenza interuallo  
Venite à goder.  
Col Canto, col Ballo,  
Moſtrate il piacer.

il Choro repete lo medefimo

*Mar.* ſola Don Quixotto, chi mira  
Tua vagha belta,  
Languifce ò ſoſpira,  
Quiete non hà;

Choro, e quello che crede  
opponerſi à te.  
ben toſto ſi vede,  
proſtrato al tuo pie.

*L' Ofe.* Del carro fatale  
Ben mertì l' honor;  
Che gloria immortale  
Si deue al valor.

*Mar.* Vn ſerto d' allori,  
Circonda il tuo Criſ.  
Ch' illuſtri ſudori  
Conpenſa il deſtin.

Wirth. Du hast gesieget/ und ich will  
 Dich gern triumphirend einführen ins Capitolium.  
 Aria. (Es wird mit Trompeten geblasen.)

Mar. Beym Schall der streitbaren Trompete  
 Versammet euch zu hauff und kombt herbey.  
 Mit tanzen mit singen/ zu beehren und zu krönen  
 Die Ehre der irrenden Ritterschafft; verweilet nicht länger.  
 Rec. Da Capo,

Wirth. Meine Tochter/ indessen ich Anstalt mache  
 Zu dem berühmten Aufzuge  
 So geh indessen einzurichten  
 Den Sieges-Tanz mit angenehmen Gesang. Ballet

Chor.

Mar. Auf ohne verweilen  
 Kommt kommet zur Freude  
 Mit singen mit springen  
 Bezeugt eure Lust.

Mar. Don Quixote welcher siehet  
 Deine annehmliche Schönheit  
 Ist verwundert und seufzet  
 Und hat keine Ruh.

Chor. Und was da vermeinet  
 Sich dir zu widersehen  
 Das sieht sich gar bald  
 Zu deinen Füßen erliegen. Und wer &c. da Capo.

Wirth. Die Ehre des Triumph-Wagens  
 Hastu gar wohl verdient.  
 Denn unsterbliche Ehre  
 Gebühret der Tapferkeit.

Mar. Ein Lorber-Kranz muß dein Haar umgeben  
 Denn herrlichen Schweiß vergilt das Schicksahl.  
 D. Q.

*D. Q.* Non son io,  
Chi vinse, nò, nò.  
Dulcinea l' amor mio  
In mè trionfò.

*Mar.* La Gran Dulcinea  
Lodiamo ad ogn' or  
Quest' inclita Dea,  
Ch' inspira valor.

Choro risponde il medesimo  
à Marinetta.

*S. P.* Ou' è mia Corona  
Il carro dou' è?  
Hor questo è buona,  
Non pensan' a mè.  
Tù piegati à terra  
E non replicar;  
Se vinto hò la guerra,  
Jo vò Trionfar.

FINE.

*D. Q.* Ich bins nicht  
Der überwunden/mein/mein  
Dulcinea mein Leben  
Hat durch mich gesieget.

*Mar.* Die große Dulcinea  
Lasset uns immerdar erheben  
Die unvergleichliche Gdrtin  
So die Tapferket einfliset.  
Der Chor repetirt dasselbe.

*S. P.* Wo ist meine Krone?  
Wo ist der Sieges Wagen  
Das ist ja schön!  
Man denckt nicht einmahl an  
mich  
Bücke du dich zur Erden  
Und sage kein Wort  
Hab ich den Streit gewönnen  
So will auch ich triumphiren.

ENDE.



Læs mere om projektet på:

[www.kb.dk/EOD](http://www.kb.dk/EOD)

[www.books2ebooks.eu](http://www.books2ebooks.eu)

## Om EOD-projektet

“eBooks on Demand” (EOD) – på dansk “eBøger on Demand” – er et europæisk samarbejdsprojektet, der blev indledt i 2006. Det omfatter 14 national- og universitetsbiblioteker fra hele Europa og finansieringen sker bl.a. via EU.

Projektet har gjort det muligt for brugere af Det Kongelige Bibliotek at bestille ældre bøger som eBøger på nettet via REX. På længere sigt vil brugere på denne måde få adgang til millioner af bøger på nettet fra europæiske biblioteker leveret i digital form som søgbare PDF-filer -såkaldte eBøger.